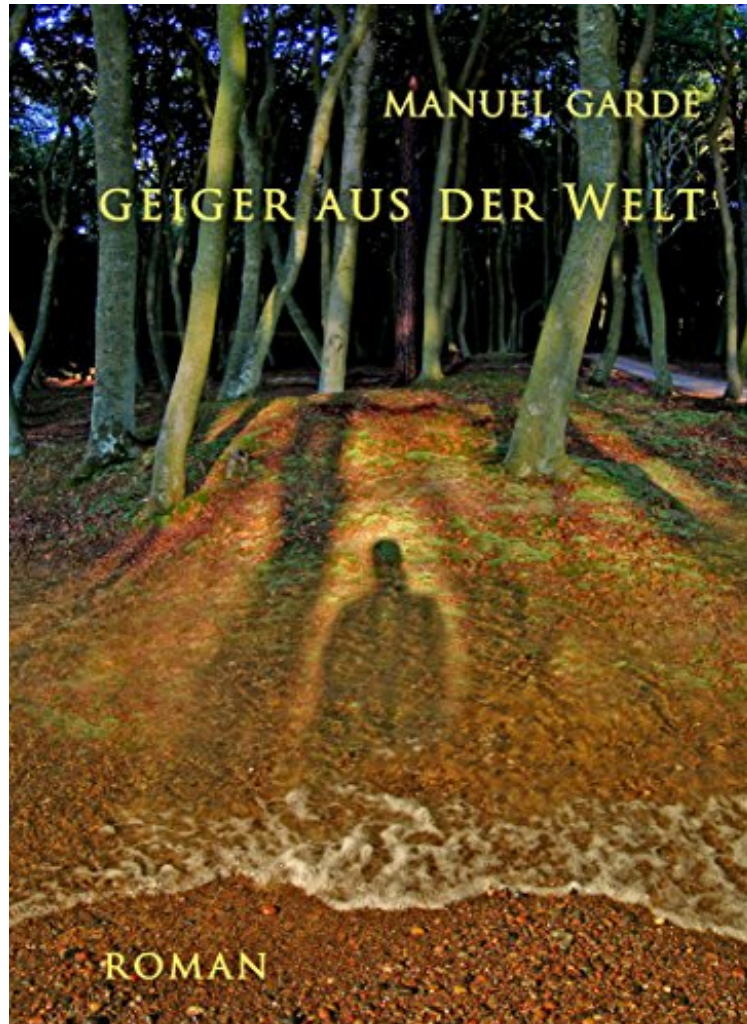


(Mobile library) -Geiger aus der Welt-

## -Geiger aus der Welt-

Von MANUEL GARDE

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1328670 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-02Erscheinungsdatum:  
2014-04-02File Name: B00JGADQWY | File size: 70.Mb

**Von MANUEL GARDE : -Geiger aus der Welt-** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised -Geiger aus der Welt-:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Kauf!!!Von maggieLineDieses Buch habe ich beinahe in einem Stck verschlungen. Na ja fast, es kommt mir jedenfalls so vor. Mich interessieren historische Romane, wenn man gut in seine Zeit eintauchen kann und mir die Figuren wirklich nahe kommen. Und diesen Anforderungen wird Geiger aus der Welt mehr als gerecht! Ich fhlte mich dem Hauptcharakter Hans Jensen sehr nah, hatte ihn stets vor meinem inneren Auge, freute mich mit ihm, hatte Angst um ihn und trauerte mit ihm.Hans macht unglaublich viel mit, nachdem er vom tiefsten Bauernmoor in die Grostadt kommt und schnell auf Misstrauen, Missgunst und verkncherte Konventionen stt. Der Autor versteht es, die Gedanken und Gefhle der Charaktere so auszudrcken, dass man als Leser wirklich in die einzelnen Figuren hineinschauen kann

und sie sofort versteht. Auch in den Szenen, in denen ich einen Musiker beobachte, der mit sich selbst in Grenzbereiche vorst - In der Form habe ich das noch nicht gelesen! Alles bleibt aber ganz nah an menschlichen Zuständen, die man sehr gut nachvollziehen kann. Deutsch-Südwestafrika ist ja um diese Zeit deutsche Kolonie. Das Kaiserreich zwingt seine Bürger in strenge Regelwerke, aber es brodelt schon hier und da unter der Oberfläche. Und das merkt sogar der ehemalige Bauernbursche Hans Jensen, wenn er es auch nicht durchschaut. Zuerst habe ich mich gefragt, was "Geiger aus der Welt" eigentlich genau bedeuten soll. Aber dann stt man immer wieder auf dieses Wort und man erkennt, dass es um die gesellschaftliche Position von Kunst und Poesie geht, vielleicht in einem allgemeineren Sinne. Wo lebt die denn eigentlich in einer Welt, die meistens viel zu rau und materiell für sie ist. Außerdem, das eine oder andere Kunstwerk stammt ja wohl auch von außerhalb unserer gewöhnlichen Welt, oder nicht? Ich kann dieses Buch wärmstens empfehlen und hoffe bald neues von Manuel Garde zu lesen!! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lebendig, stimmig Von schrott Also, ich hab's überhaupt nicht mit historischen Romanen! Aber nachdem ich "Geiger aus der Welt" gelesen habe, berlege ich mir das noch mal. Es hat mich in die Geschichte reingezogen, ich konnte die Stimmung der Gesellschaft nachempfinden und habe mit Hans mitgelitten, mitgezittert, mitgebanzt. Würde mich interessieren, ob Manuel Garde sich von der damals revolutionären Musik von Eugene Ysaye inspirieren lie, der meines Wissens die Hergewohnheiten und den Geschmack seiner Zeitgenossen herausforderte!? Habe mir jedenfalls Gardes neuen Roman schon auf meinen Kindle geladen: "Schlingerkurs" Vermutlich bin ich dann wieder eine Zeit für die Welt verloren...

Kurzbeschreibung Wie weit kann ein Künstler Teil seiner Welt sein? Besonders, wenn Hans Jensen ein Moorbauernsohn ist und um das Jahr 1905 kein Auskommen mehr auf dem elterlichen Hof findet. Auch in der großen Stadt am Fluss, als Gärtnergehilfe im Anwesen des Reeders Hansen, stellt sich diese Frage bald wieder. Dort nimmt sich die Küchenchefin Yolanda deGroot seiner an, denn sie versteht den unsicheren Jungen und dessen Leidenschaft für die Geige. Sich in der Villa des Reeders eine funktionierende Welt zu erschaffen, das gelingt Hans aber trotz seiner einflussreichen Gönnerin nicht. Im Werften-Viertel verdankt er dem Ruf als -kleiner Paganini- den raschen Aufstieg in den führenden Tanz-Tempel der Stadt, den "Kristallpalast". Aber dort verursacht er einen Skandal nach dem anderen. Hans gerät in seinem Spiel nämlich in Trance, die ihn vollständig von allem ablst. In ihr kann er nur noch einer Musik folgen, die ihn wie durch sein Innerstes leitet. Hans liebt die Tochter seines Geigenlehrers, Marie von Runge. Sie alleine versteht seine Innenwelt und ist ihm musikalisch gewachsen. Doch sie ist fest entschlossen ihrem Verlobten, einem Kolonialoffizier, nach Deutsch-Südwestafrika zu folgen. Die Schüsse des Fährichs auf den Widersacher schießen Hans Jensen ein weiteres Mal aus seiner Welt. Als später Yolanda und die kleine Yolanda im Kindbett sterben, ist Hans' Leben in der Hafen-Stadt endgültig zerbrochen. Im Gefolge eines Wegbegleiters, des Geigenvirtuosen Johann Gotthold Vedelius, muss auch Hans fliehen. Denn ein Musikagent ist spurlos verschwunden und dieser könnte darin verstrickt sein.

Kurzbeschreibung Wie weit kann ein Künstler Teil seiner Welt sein? Besonders, wenn Hans Jensen ein Moorbauernsohn ist und um das Jahr 1905 kein Auskommen mehr auf dem elterlichen Hof findet. Auch in der großen Stadt am Fluss, als Gärtnergehilfe im Anwesen des Reeders Hansen, stellt sich diese Frage bald wieder. Dort nimmt sich die Küchenchefin Yolanda deGroot seiner an, denn sie versteht den unsicheren Jungen und dessen Leidenschaft für die Geige. Sich in der Villa des Reeders eine funktionierende Welt zu erschaffen, das gelingt Hans aber trotz seiner einflussreichen Gönnerin nicht. Im Werften-Viertel verdankt er dem Ruf als -kleiner Paganini- den raschen Aufstieg in den führenden Tanz-Tempel der Stadt, den "Kristallpalast". Aber dort verursacht er einen Skandal nach dem anderen. Hans gerät in seinem Spiel nämlich in Trance, die ihn vollständig von allem ablst. In ihr kann er nur noch einer Musik folgen, die ihn wie durch sein Innerstes leitet. Hans liebt die Tochter seines Geigenlehrers, Marie von Runge. Sie alleine versteht seine Innenwelt und ist ihm musikalisch gewachsen. Doch sie ist fest entschlossen ihrem Verlobten, einem Kolonialoffizier, nach Deutsch-Südwestafrika zu folgen. Die Schüsse des Fährichs auf den Widersacher schießen Hans Jensen ein weiteres Mal aus seiner Welt. Als später Yolanda und die kleine Yolanda im Kindbett sterben, ist Hans' Leben in der Hafen-Stadt endgültig zerbrochen. Im Gefolge eines Wegbegleiters, des Geigenvirtuosen Johann Gotthold Vedelius, muss auch Hans fliehen. Denn ein Musikagent ist spurlos verschwunden und dieser könnte darin verstrickt sein.